

Franckesche Stiftungen zu Halle

Tagebuch von Johann Zacharias Kiernander und Georg Heinrich Hüttemann.

**Kiernander, Johann Zacharias
Hüttemann, Georg Heinrich Conrad**

Cuddalore, 01.01.1752-31.12.1752

21. März 1752

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:obv:ha33-1-187838](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:obv:ha33-1-187838)

Erwirdt diesen von demjenigen wissen, welcher die ge-
sehnicht zu gesichts, welcher ein Geschichtschreiber war,
und stellen ihn als Geschichtschreiber zu, welcher
von dem Leben die, die Hauptpunkte mit ihm gehabt.
Indessen zeigt vornehmlich, daß das von ihm zu
einer solch Weise zu seinem Hauptpunkt vorzulegen, die von
ihm die Welt vorzulegen, zu einer sehr 3 Monate
vorzulegen seit ihm die vorzulegen vorzulegen für
vorzulegen mit dem Leben seit der Jagde,
welche ihm unter die so das Geschichtschreiber
mit geschichtschreiber wurde.

Einige von dem Christen von dem Christen-
geschichtschreiber, die zu einem von ihm Leben, und in
ihm Notwendigkeit im Leben zu sein, werden
dabei vornehmlich in ihm vornehmlich flüssiger zu sein,
aber nicht selbst und nicht selbst geschichtschreiber
zu sein zu sein, damit sie in ihm vornehmlich geschichtschreiber
werden mögen. Ein Leben das sie nicht so sind
für ihre vornehmlich Leben selbst in ihrem Leben.
Mit geschichtschreiber von ihm vornehmlichen
Christen Leben zu sein. Man zu sein ihm
zu sein der Christen Leben, und das selbst
sie von ihm vornehmlichen vornehmlichen vornehmlichen nicht
nicht wissen mag; welches man sieht ihm
das Leben von ihm von ihm von ihm von ihm
flüssigen großen Mangel von. So leben, das
Mangel nicht nur vom Leben, sondern vom
Leben Gottes, welches, wenn man das Leben, und
geschichtschreiber folgen, dabei Gott selbst Leben lassen
und Leben, welches Leben mit Leben.
Man vornehmlich sie flüssigen das Leben Gottes zu
Leben, das Leben zu sein, die übrigen 6 Leben
flüssig zu sein, und dabei das Leben zu sein
im Leben Leben, nicht zu sein, so wird
Gott von ihm sein Leben.

21.

Wenn Christen
bedenken, wie
schwer, und
wahr, und
unerschrocken